

HAMBURGER STIFTUNG

für politisch Verfolgte

Vorsitzender: Dr. Peter Tschentscher Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Carsten Brosda Ehrenvorsitzender: Dr. Klaus von Dohnanyi

Pressemitteilung

Der Kurdische Archäologe Heval Bozbay (Türkei) ist neuer Stipendiat bei der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte

Hamburg, 08.07.2021

Der kurdische Archäologe suchte erfolgreich nach Spuren und Zeugnissen der vergangenen Zivilisation auf dem Territorium der heutigen Türkei. Wegen seiner öffentlichen Kritik am türkischen Kulturminister ist Bozbay seit 2013 von allen archäologischen Grabungen ausgeschlossen.

In 2016 unterschrieb er den sogenannten „Friedensappell der Akademiker“, in dem die Regierung Erdogans von über 3.000 Universitäts-Angehörige zur Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen in den kurdischen Krisengebieten aufgefordert wurde. Wegen dieser Unterschrift verlor Heval Bozbay seine Stelle als Juniorprofessor an der Hochschule von Nevsehir. Universitäre Forschung und Lehre in der Türkei wurden ihm auf Dauer untersagt. Anhänger der Regierungspartei AKP stürmten und verwüsteten seine Privatwohnung.

Da ihm die wissenschaftliche Lehre verboten war, eröffnete er ein kleines Kulturcafé, das sich schnell großer Beliebtheit erfreute. Weil es angeblich ein Treffpunkt für Dissidenten war, erzwangen die Armee und rechte Nationalisten 2019 die Schließung dieses Kulturzentrum in der zentraltürkischen Region Cappadocia.

Der Archäologe Bozbay möchte in Hamburg wissenschaftlich weiterarbeiten und hofft auf gute Kontakte in Fachkreisen. Er möchte aber auch bei öffentlichen Veranstaltungen über die politische Lage und den ungebrochenen Mut der Opposition berichten.

Pressekontakt: Martina Bäurle

Mobil 0151-56 311 316 www.Hamburger-Stiftung.de